

Niederschrift

über die 6. öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Kinder, Jugend, Senioren und Soziales

am Montag, dem **12.09.2022**, im **Sitzungszimmer des Rathauses in Sande**

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2. Einwohnerfragestunde**
- 3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 5 vom 06.07.2022**
- 4. Vorstellung des Trägerverbundes "Wachsen und Werden" des Ev.-luth. Kirchenkreises Friesland-Wilhelmshaven**
- 5. Weitere Schritte zur Aufwertung und Attraktivitätssteigerung des Spielplatzes Mozartstraße**
- 6. Sachstand zum Wasserschaden in der Kindertagesstätte Farbenspiel**
- 7. Aktuelle Flüchtlingssituation in der Gemeinde Sande**
- 8. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Beginn: 17:00 Uhr

Anwesend:

Ausschussmitglieder

stellv. Bürgermeisterin Kirstin Pöppelmeier als Ausschussvorsitzende
Ratsfrau Stefanie Ahlrichs
Ratsfrau Isabel Bruns
Ratsfrau Anke Heitmann
Beigeordneter Matthias Lührs
Ratsherr Uwe Wispeler

Vertreter/in

Beigeordneter Achim Rutz Vertretung für Herrn Ratsherr Frank Behrens

Gäste

Kreispfarrer Christian Scheuer zu TOP 4

Pastor Kai Wessels zu TOP 4

Verwaltung

Gemeindeoberrat Klaus Oltmann
Verwaltungsfachwirt Sebastian Janßen
Verwaltungsfachangestellte Martina Haschen als Schriftführerin

Zur Tagesordnung wurde wie folgt verhandelt:

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Die Ausschussvorsitzende eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

2. **Einwohnerfragestunde**

./.

3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 5 vom 06.07.2022

Die Fassung der Niederschrift wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. Vorstellung des Trägerverbundes "Wachsen und Werden" des Ev.-luth. Kirchenkreises Friesland-Wilhelmshaven

Die Vertreter des Ev.-luth. Kirchenkreises Friesland-Wilhelmshaven stellten anhand der dem Protokoll beigefügten Präsentation den zum 01.01.2023 vorgesehenen Trägerverbund „Wachsen und Werden“ vor.

Durch die Übertragung der Einzelträgerschaften der Kirchengemeinden auf den gemeinsamen Träger ergeben sich aus Sicht der Kirche diverse Verbesserungen, u. a. bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt angesichts des Fachkräftemangels aufgrund attraktiverer Stellenangebote sowie Entlastung in den Kirchengemeinden.

Zusätzlich zur eigens einzustellenden Geschäftsleitung, einer Assistenz und Sachmitteln entstünden der Gemeinde Sande auf Grundlage der in der EV. Kindertagesstätte Sande genehmigten 115 Kindergartenplätze anteilige jährliche Kosten in Höhe von rund 11.100 €

Ein Ausschussmitglied erkundigte sich, ob bei Anschluss an den Trägerverbund weiterhin eine Beteiligung des Kuratoriums vorhanden sein muss. Hierzu wurde ausgeführt, dass aus Sicht der Kirche auf eine Beteiligung des Kuratoriums verzichtet werden könne, künftig seien schlankere Verfahren wünschenswert. Hierzu wären vertragliche Anpassungen möglich, die insofern gewünscht mit der Geschäftsleitung des neuen Verbundes verhandelt werden könnten.

U. a. wurden Fragen hinsichtlich des Personals dahingehend beantwortet, dass bereits eingestellte Kräfte Bestandsschutz genießen, ein Einsatz findet auch weiterhin am gewohnten Arbeitsort statt. Die Schaffung von verbundweiten Vertretungsstellen ist vorgesehen. Hier werden lediglich Kräfte eingesetzt, die im Vorfeld einem flexiblen Einsatz zugestimmt haben bzw. Kräfte die sich explizit auf diese Stellen beworben haben.

Das pädagogische Fachwissen der Leitungen in den Kindertagesstätten vor Ort soll auch weiterhin im vollen Umfange genutzt werden. Die Einstellung einer pä-

dagogischen Leitung auf Ebene des Trägerverbundes ist daher nicht vorgesehen.

Abschließend bestand im Ausschuss Einigkeit darüber, dass noch eine Beratung in den einzelnen Fraktionen und Gruppen stattfinden soll.

5. **Weitere Schritte zur Aufwertung und Attraktivitätssteigerung des Spielplatzes Mozartstraße**

Die Ausschussvorsitzende stellte das Ergebnis des Treffens mit den Anwohnern am 31.08.2022 auf dem Spielplatz an der Mozartstraße vor.

Laut Auswertung der Ideen-Wunsch-Box werden Wünsche wie die Errichtung eines Erdhügels mit Tunnel, Aufstellung einer Doppelrutsche und Aufbau eines Balancierparcours favorisiert.

Die Auswertung mit allen Wünschen wird diesem Protokoll beigelegt.

In der anschließenden Aussprache bestand im Ausschuss Einvernehmen darüber, dass die Attraktivität des Spielplatzes an der Mozartstraße gesteigert werden und die Verwaltung ein entsprechendes Konzept erarbeitet soll.

Durch die Verwaltung wurde darauf hingewiesen, dass man sich hierzu aufgrund fehlender Erfahrungen der Hilfe eines externen Planers bedienen muss.

Ein Ausschussmitglied wies darauf hin, dass für inklusive Projekte Fördermöglichkeiten bestehen könnten.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Gestaltungsvorschlag als Konzept für den Spielplatz Mozartstraße zu entwickeln, unter Berücksichtigung der im Ortstermin mit den Bürgern favorisierten Spielgeräten und einen Kosten- und Zeitplan zu erstellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. **Sachstand zum Wasserschaden in der Kindertagesstätte Farbenspiel**

Die Verwaltung berichtete über die Ursache des Schadens und über die einzelnen z. T. erheblichen Schäden in der Kindertagesstätte Farbenspiel.

38 Kinder (Krippenkinder und Kinder aus der Regelgruppe) aus der Kindertagesstätte Farbenspiel werden seit dem 25.08.2022/26.08.2022 bis voraussichtlich Ende Oktober 2022 in dem Wohnhaus Am Deich (160 qm), Nähe der Kindertagesstätte Farbenspiel betreut.

Eine Privatperson hat die Wohnung zur Verfügung gestellt und die Verwaltung hat innerhalb kürzester Zeit alle erforderlichen Genehmigungen eingeholt, damit der Betrieb zum 22.08.2022 aufgenommen werden konnte.

Eltern, Kinder und Mitarbeitende sind mit der Zwischenlösung sehr zufrieden.

7. Aktuelle Flüchtlingssituation in der Gemeinde Sande

Die Verwaltung informierte darüber, dass die Lage weiterhin angespannt ist, da in der nächsten Zeit stetig Flüchtlinge im Landkreis Friesland zu erwarten sind. Wöchentlich werden 50 Flüchtlinge (2 Busse à 25 Personen) in den Notunterkünften in Schortens/Roffhausen und Varel untergebracht und von dort auf die Städte und Gemeinden verteilt.

Im Landkreis Friesland wurden bisher ca. 1.300 Flüchtlinge aufgenommen. Hier ist zurzeit eine Quote von 1.600 Flüchtlingen zu erfüllen. Diese Quote wird voraussichtlich kurzfristig angepasst werden, da die Landesaufnahmestellen keine Aufnahmekapazitäten mehr haben und der Flüchtlingsstrom nicht abnimmt. In Sande wurden bisher 110 ukrainische Flüchtlinge untergebracht.

Aus den Notunterkünften können aktuell nur wenige Menschen in Wohnraum unterbracht werden, da so gut wie keine Mietwohnungen mehr zu Verfügung stehen.

Daher werden in den Städten und Gemeinden aktuell Gemeinschaftsunterkünfte, wie die Klaus-Bünting-Halle hergerichtet.

Die Inbetriebnahme der Klaus-Bünting-Halle als vorübergehende Flüchtlingsunterkunft verzögert sich aufgrund von Vergaberichtlinien und Genehmigungsverfahren.

Auf Anfrage hinsichtlich der geplanten Verpflegung erläuterte die Verwaltung, dass ein Catering vorgesehen sei, dieses wird aufgrund der gesetzlichen Regelungen auf Sozialhilfeniveau erfolgen.

8. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

a.) Die Verwaltung teilte mit, dass für die geplante Skateranlage nicht die

Fördermittel vom Landkreis gewährt wurden, die man erwartet hat. Es wurden 17.500 € bewilligt. Da dieser Betrag nicht ausreicht, wird ein weiterer Förderantrag bei „Leader“ gestellt. Hier ist eine Förderung bis zu 65 % möglich.

Der Entscheidungsprozess kann bis Frühjahr 2023 andauern.

- b.) Die Verwaltung berichtete, dass der Freizeitpass bisher ein voller Erfolg war. Zahlungen an die Veranstalterinnen/Veranstalter für die bisher durchgeführten Veranstaltungen haben stattgefunden.
- c.) Von der Verwaltung wurde mitgeteilt, dass im Rahmen einer Kooperation zwischen der Ev. Kindertagesstätte Sande, der Ev. Bildungsstätte WHV-Friesland, der Ev. Erwachsenenbildung Oldenburg und der Gemeinde Sande in der Ev.-Kindertagesstätte Sande für ukrainische Flüchtlinge ein Deutschkurs inklusive Kinderbetreuung angeboten wird.

Der Deutschkurs und die Kinderbetreuung sind kostenlos. Die Teilnahme ist freiwillig. Der Kurs und die Betreuung haben am 05.09.2022 begonnen. Am Deutschkurs nehmen zurzeit derzeit 18 – 20 ukrainische Flüchtlinge teil.

Der Deutschkurs findet jeden Montag und Dienstag von 14.30 Uhr bis 16.00

Uhr statt.

Die Kinderbetreuung findet jeden Montag, Dienstag und Mittwoch von 14.30

Uhr bis 16.30 Uhr statt.

Nach kurzer Unterbrechung wurde um 18.15 Uhr nichtöffentlich weiter beraten.

Schluss der Sitzung: 18:52 Uhr

Ausschussvorsitzender

Bürgermeister

Schriftführerin

